Musikklasse

Musikunterricht als Klassenorchester

Realschule
St. Martin
Sendenhorst

Informationen zur Musikklasse im 5. bis 8. Jahrgang

Schuljahr
2022/23

Eine langjährige Tradition

Sehr geehrte Eltern,
an unserer Schule ist es bereits seit vielen Jahren Tradition, eine 5. Klasse als Musikklasse einzuschulen. In dieser Klasse lernen alle Jungen und Mädchen ein Instrument und bilden zusammen ein „Klassenorchester“. In dieser Broschüre wollen wir Sie über Ziele und Besonderheiten dieser Klasse informieren.

Was genau ist überhaupt eine Musikklasse?

Eine Musikklasse ist eigentlich eine ganz normale Schulklasse - mit einem entscheidenden Unterschied: Jeder Schülerin und jeder Schüler dieser Klasse lernt im Rahmen der Schule ein Instrument seiner Wahl.

Wenn die Kinder nach der vierten Klasse neu in die Realschule aufgenommen werden, können sich die Eltern mit ihren Kindern bei der Anmeldung für den Besuch dieser Klasse entscheiden. Eine Musikklasse – und der damit verbundene Orchester- bzw. Instrumentalunterricht – besteht vom 5. bis zum 8. Schuljahr. Daneben oder danach bieten insbesondere die Bigband und die Schulband eine direkte Ergänzung bzw. Fortsetzung des Unterrichts der Musikklasse an.

Welche Ziele und Absichten verfolgt das Konzept?

- Musik verbindet: Es ist eine bekannte Tatsache, dass Musizieren die Gemeinschaft fördert; dies wollen die Musiklehrer für die Klassengemeinschaft nutzen.
- Um ein Instrument zu lernen, muss man natürlich fleißig üben. Irgendwann verlieren Kinder und Jugendliche oft die Lust, insbesondere, wenn sie kaum Gelegenheit haben, das Gelernte anzuwenden. In einer Musikklasse spielt man in einer Gemeinschaft, es gibt viele Anlässe zu Auftritten. Wer Mitglieder der Musikklassen bei solchen Auftritten erlebt hat, weiß, wie viel Spaß ihnen das macht. So fällt natürlich auch das Üben leichter.
- Das Einzugsgebiet der Realschule umfasst eine Reihe von Landgemeinden. Soll ein Kind ein Instrument lernen, ist das oft mit viel Fahrerei zur Musikschule und entsprechendem Zeitaufwand verbunden. Da ist es doch viel einfacher, die Instrumentallehrer an die Schule zu holen, die die Kinder sowieso besuchen.
- Unterricht und Instrumente kosten Geld – das gilt auch für die Musikklassen. Aber hier geht es doch ein bisschen preiswerter als im Privatunterricht: Der „Gruppeneffekt“ macht’s möglich. Hierdurch ist es auch einkommensschwächeren Familien eher möglich, ihr Kind ein Instrument lernen zu lassen.

Wer kann sich anmelden?

Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Mädchen und Jungen, die bereits ein Instrument spielen. In den Musikklassen wird der Musikunterricht von zwei Lehrkräften gestaltet, so dass auch Gruppen mit differenzierten Anforderungen gebildet werden können.

Welche Instrumente kommen in Frage?

In den Musikklassen kommt ein Bigband-Instrumentarium zum Einsatz. Vorrangig werden daher Blasinstrumente (Posaune, Trompete, Saxophon, Klarinette, Querflöte) angeboten. E-Piano, E-Bass und Schlagzeug ergänzen das Orchester.

Wie wird der Stundenplan aussehen?

- Zwei Musikstunden (statt einer normalen Musikstunde) sind für das „Klassenorchester“ vorgesehen. Die übrigen 5. Klassen haben statt der zweiten Musikstunde eine dritte Sportstunde. Der normale Schulunterricht dauert für die Mitglieder der Musikklassen also nicht länger als für die übrigen Schülerinnen und Schüler.
- Die zusätzliche Ausbildung am Instrument findet nachmittags in der 5. oder 6. Stunde statt. Anschließend fahren normale Schulbusse.

Woher bekommt mein Kind sein Instrument?

Die Schule stellt Instrumente gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung. Nach vier Unterrichtsjahren besteht die Möglichkeit, das Instrument zu kaufen. Die Ablösesumme ist meist gering, da bereits gezahlte Mietgebühren zu 70% angerechnet werden.

Und die monatlichen Kosten?

• Instrumentalunterricht:	39,50 €
• Miete für das Instrument:	
Saxophon, Klarinette, Schlagzeug:	12,00 €
Posaune, Trompete, Querflöte, E-Piano, E-Bass:	9,50 €
• Versicherung:	1,50 €
Summe: (Komplettangebot)	**50,50 € bis 53,00 €**

Falls in Ihrer Familie unlösbare Probleme bestehen, die monatlichen Kosten für Ihr Kind aufzubringen, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Schulleitung. Wir werden versuchen - evtl. in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule - in begründeten Einzelfällen eine tragbare Lösung zu finden.

Was ist mit Kindern, die schon ein Instrument besitzen und/oder bereits Instrumentalunterricht erhalten?

Auch solche Kinder können die Musikklasse besuchen und ihr bereits vorhandenes Instrument mitbringen, wenn es in den vorgesehenen Rahmen passt. In der Regel sollte dann auch der bestehende private oder vereinsmäßige Instrumentalunterricht fortgeführt werden. Diese Kinder hätten also die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten am „Klassenorchester“ teilzunehmen.

Wann muss man sich für die Musikklasse entscheiden?

Nach der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule erhalten Sie zunächst eine allgemeine Aufnahmezusage. Die Entscheidung für die Musikklasse muss dann bis Ende März 2022 getroffen werden, da anschließend bei uns der Prozess der Klasseneinteilung beginnt.

Beratung

Während der aktuellen Coronakrise müssen wir die Beratung von Eltern und Kindern anders organisieren. Während der Anmeldezeiten vom 28. Januar bis zum 01. Februar steht eine Musiklehrkraft in der Aula der Schule zur Verfügung. Sie können also nach der Anmeldung sofort alle Fragen, die mit der Musikklasse zusammenhängen, klären. Dazu gehört auch die Frage, welches Instrument in Frage kommen kann.

Wie und wann wird die Auswahl des Instruments festgelegt?

Zwischen Anfang Februar und Ende März können Sie noch den persönlichen Kontakt mit unserer zuständigen Musiklehrerin, Frau Baron-Krömer, suchen – am besten per E-Mail: **e.baron-kroemer@real-martin.de**. Die endgültige Entscheidung für ein Instrument treffen Sie dann gemeinsam mit Frau Baron-Krömer, wobei eine möglichst gleichmäßige Instrumentenverteilung in der Klasse angestrebt werden muss.

Hier noch einmal die wichtigsten Vorteile und Anforderungen der Musikklasse auf einen Blick:

Die Vorteile

⇒ **Kein zeitlicher und organisatorischer Mehraufwand für die Eltern:** Unterricht in der Schule

⇒ **Mehr Motivation für die Schüler**: Spaß durch Zusammenspiel

⇒ **Besseres Klassenklima:** Zusammengehörigkeitsgefühl

⇒ **Preiswerter als Privatunterricht:** Gruppenpreise für Unterricht und Instrument

Die Anforderungen

⇒ **Leistungsbereitschaft**: Schüler einer Klasse mit musikalischem Schwerpunkt müssen damit rechnen, dass täglich ein Zeitraum zwischen 15 und 30 Minuten zum Üben auf dem Instrument erforderlich ist.

⇒ **Mitarbeit:** Zusätzlich wird die Bereitschaft erwartet, sich an musikalischen Projekten (musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Schulfesten, Schulkonzerte) zu beteiligen. Aber interessierten Schülerinnen und Schülern macht das bestimmt Spaß!

⇒ **Interesse wichtiger als Begabung:** Die Frage der musikalischen Begabung wird häufig überschätzt! Fast jedes Kind ist in der Lage, ein Instrument zu erlernen. Wichtig sind hier vor allem das Interesse und das Durchhaltevermögen!

Verantwortlich für den Inhalt: Schulleitung der Realschule St. Martin

Auf der Geist 7, 48324 Sendenhorst

Tel. 02526/9311-0, Fax 02526/9311-24, E-Mail: mail@realmartin.de